

WEITERFÜHRENDE SCHULE UND MUSIKSCHULE GEMEINSAM:

EMSA-FACHTAG „MUSIKUNTERRICHT CONNECTED“

(Curriculare) Verzahnungen, Synergien und inhaltliche Anschlüsse von schulischem Musikunterricht und musiksulischen Angeboten

DIENSTAG, 3. MAI 2022, 9-16 UHR, RAUM/ORT FOLGT

Musikalische Bildungsangebote aus der Perspektive des Schulfachs Musik und aus instrumental-/ gesangs-/tanzpädagogischer Sicht mit Blick auf alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu denken und zu konzipieren, gehört zu den Leitlinien einer EMSA-Kooperation. An diesem Fachtag steht die inhaltliche Verzahnung der unterschiedlichen musikbezogenen Bildungsangebote und Musizierpraxen einer Kooperation zwischen weiterführender Schule und Musikschule im Zentrum.

Wie lassen sich beispielsweise die Vorgaben des Kernlehrplans Musik für die 5. und 6. Klasse mit den Zielen und Methoden einer Musikprofilklasse (Bläserklasse, Streicherklasse, Bandklasse) verbinden? Welche Anschlüsse gibt es zwischen Ensemble-Praxis und musikbezogenen Wahlpflichtangeboten und dem grundständigen Musikunterricht und wie können diese im Sinne vielfältiger individueller Lernmöglichkeiten von Schüler*innen für beide musikpädagogischen Systeme fruchtbar werden? Wie lässt sich auch ohne Profilklassse im Rahmen des allgemein bildenden Musikunterrichts instrumentales Lernen und Musizieren gezielt integrieren und curricular verankern? Welche Synergien können zwischen EMSA-Bausteinen wie „VocalBreak“ und „MehrMusikWerkstatt“ und dem Instrumentalunterricht oder dem schulischen Musikunterricht entstehen und als Impulse zur Unterrichtsentwicklung genutzt werden?

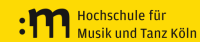
Lehrer*innen aus Musikschule und Schule arbeiten gemeinsam im Team an den eigenen standortspezifischen Konzepten und schulinternen Lehrplänen. Hierbei werden sie unterstützt durch Fachkolleg*innen aus Schule und Musikschule.

Flankiert wird diese Konzeptionsarbeit durch Impulsgedanken von Stephanie Buyken-Hölker, Prof. Ursula Schmidt-Laukamp, Prof. Dr. Carmen Heß, Prof. Dr. Heinz Geuen, Dr. Wilfried Bentgens und Alfred Schulze-Aulenkamp mit Einblicken in EMSA-Bausteinentwicklungsprozesse, Studienprojekte fachdidaktischer Entwicklungsforschung, in neue musiksulische Entwicklungen und in aktuelle curriculare Rahmungen der Fachaufsicht Musik des Landes NRW.

Kontakt und Anmeldung

EMSA-Zentrum für Musikkoooperation Köln
Stephanie Buyken-Hölker,
Prof. Ursula Schmidt-Laukamp
(Leitung)
Hochschule für Musik und Tanz Köln
Unter Krahenbäumen 87
50668 Köln
T: +49 221 28380373
E: emsa@hfmt-koeln.de
www.emsa-zentrum.de

Ein Projekt von:



Gefördert von:

